


forum.kulturserver-nrw.de
Marler Medienkunst-Preise 2010
30. November 2009

Sie sind nicht angemeldet. [Anmelden](#)

Kulturserver NRW Forum

 Thema durchsuchen

kulturserver
nrw

Forum

Forum

Hilfe

Impressum

[Kulturserver NRW Forum](#) » | [Themenforen](#) » | [Skulpturenmuseum Glaskasten Marl](#) »



Marler Medienkunst-Preise 2010

☆☆☆☆☆

Antworten

○ [skulpturenmuseum](#)

[Beiträge: 3](#)

Montag, 30. November 2009, 15:58

1

Marler Medienkunst-Preise 2010

Die Marler Medienkunst-Preise werden im Jahr 2010 wieder ausgeschrieben - der Marler Video-Kunst-Preis und der Deutsche Klangkunst-Preis. Teilnehmen können an diesen Wettbewerben alle Künstler/innen, die ihren ersten Wohnsitz in Deutschland haben.

Bereits zum 14. Mal wird der renommierte **Marler Video-Kunst-Preis** vergeben. Dieser Wettbewerb wird von der Stadt Marl - Skulpturenmuseum Glaskasten Marl - in Zusammenarbeit mit dem Adolf Grimme Institut und der Kunsthochschule für Medien Köln durchgeführt. Die eingereichten Arbeiten sollen sich durch medien spezifische Umsetzung, Abgrenzung von einfachen Video-Dokumentationen, durch künstlerische Qualität und durch die Qualität der technischen Bearbeitung auszeichnen.

Die Jury ermittelt eine/n Preisträger/in, der/die mit einer Urkunde ausgezeichnet wird. Weiterhin erhält der/die Preisträger/in im folgenden Jahr eine Einzelausstellung im Skulpturenmuseum Glaskasten Marl. Zusätzlich wird von zwei Mitgliedern des Freundeskreises Habakuk zur Förderung des Museums ein Geldpreis in Höhe von 10.000,- Euro gestiftet, von denen 5.000,- Euro anteilig für einen monografischen Katalog des Preisträgers im Folgejahr vorgesehen sind. Außerdem vergibt die Jury ehrende Anerkennungen für weitere überdurchschnittliche Arbeiten, zusätzlich vergibt die Kunsthochschule für Medien ein 4wöchiges Arbeitsstipendium.

Die Jury stellt aus den eingesandten Arbeiten maximal 20 Video-Bänder/DVDs für die sich anschließende Ausstellung im Skulpturenmuseum Glaskasten Marl zusammen. Zu dieser Ausstellung erscheint ein Katalog. Die Ausstellung wird anschließend in weiteren Ausstellungshäusern in Deutschland sowie im Europäischen Ausland zu sehen sein. Ein fester Kooperationspartner ist z. B. die Kunstakademie Lodz.